

CDU für TÜBINGEN  
- Gemeinderatsfraktion -

den 16. Oktober 2009

Antrag der CDU Fraktion

betrifft: GR-Vorlage 356/09, Hier "Punkt 2.2 :“ Interkulturelle Serviceorientierung

des Bürgeramts“.

Die Verwaltung wird gebeten, zur Sitzung des Kulturausschusses mitzuteilen, wieviel Prozent Menschen mit Migrantenstatus mit Dauervertrag bei der Stadt angestellt sind. Ausgenommen sollen von dieser Berechnung werden:

Arbeiter in städtischen Diensten, inclusive Putzfrauen

Beschäftigte mit Zeitvertrag,

Praktikanten und Auszubildende.

Weiterhin soll mitgeteilt werden, wie hoch der Prozentsatz von

Menschen mit Migrantenstatus unter den denjenigen Auszubildenden ist, die eine

klassische Verwaltungsausbildung bei der Stadt Tübingen machen.

Nicht berücksichtigt werden sollen bei diesen Angaben Menschen mit Migrantenstatus

aus den Ländern der „ 1. Welt“ (westliches und Mitteleuropa, USA, Kanada).

Für die CDU-Fraktion :Dr. Albrecht Kühn